



Reservisten Backstage dabei

Die Musikparade war eine perfekte Showinszenierung – Die Reservisten mittendrin

OLDENBURG – Ein großes Showprogramm gab es am Sonntag, 9. März in der EWE Arena in Oldenburg zu erleben. Die Musikparade in Oldenburg ist wieder zurück. Schon viele Jahre war sie ein Publikumsmagnet für Jung und Alt und gehörte zu einem festen Kulturbestandteil im ersten Halbjahr des jeweiligen Jahres. Nach einer längeren Pause gab es nun eine Neuauflage. Einmal quer über's Parkett der Arena: Im Gleichschritt

war, fand zuvor eine Lagebesprechung unter den Reservisten statt. Um Unterstützung hatte hier der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge unter der Leitung von Christian Christoph.

Mit vereinten Kräften wurde die Aufgabe gemeistert

gebeten. Für die Reservisten hatte der Vorsitzende der Kreisgruppe Ahlhorn Peter Schröbel das Zepter in die Hand genommen. Mit 17 Kräften waren sie zwar gut aufgestellt, doch es hätten auch ein paar mehr sein können, da sich erst bei der Praxis einzelne Mängel in der Arena wie beispielsweise die steilen Treppen ohne Handlauf zeigten. Für viele ältere Menschen ist das oft schwierig, zumal sie Schwierigkeiten in ihrer Orientierung haben. „Wir konnten nun unsere Erfahrung machen und wissen für das nächste Mal, wo die Schwachpunkte sind. Hier müssen wir und sicherlich auch die Arena nachbessern“, so Peter Schröbel. Auch sonst erlebten sowohl die Besucher als auch die Reservisten ein abwechslungsreiches Musikprogramm, das von Klassik bis Pop reichte.

Es war eine Musikpräsentation vom Feinsten. Die Darbietungen der Musiker und Tänzer brachte die Zuhörer

gelächerten. Neben bekannten Märschen bogen die Kapellen ein breites Repertoire bis hin zu ziviler Blasmusik, mit Jazz, und aktuellen Hits. Eine Show, die keine Wünsche offen ließ. Und jedes Orchester setzte dabei seine persönlichen Akzente.



marschierten gleich zu Beginn die beiden Militärkapellen aus der Ukraine und Moldawien auf die Fläche und eröffneten die große und farbenprächige Show.

Die Reservisten übernahmen den Begleitdienst

Mittendrin die Reservisten der Kreisgruppe Ahlhorn und Wilhelmshaven. Doch sie waren nicht nur als Zuhörer gekommen, sie hatten den Auftrag, sich unter anderem um die gehbehinderten und älteren Menschen zu kümmern. Denn der Eingangsbereich erwies sich für die meist älteren Menschen als Nadelöhr. Wo muss ich lang, die Treppe ist zu steil oder kann ich einen anderen Sitzplatz bekommen. Diese und andere Fragen wurde den Reservisten oft gestellt. Doch auch die Begleitung zu den Rängen gehörte an diesem Nachmittag zu ihren Aufgaben. Es war eine logistische Herausforderung, auf die sich die Helferinnen und Helfer schon im Voraus vorbereitet hatten. Schließlich war auch für sie der Weg in die Arena neu. Längst bevor der Einlass für die Gäste



Der Einsatz der Reservisten und die Musikparade wurde in Bild und Film festgehalten. Stefan Krohne (Network) und Jörg Beumelburg-Nordbrock (Kreispressewart) waren von Anfang an dabei und haben den Nachmittag bildhaft festgehalten.

Film und Bildmaterial für einen guten Zweck

Diejenigen, die Interesse haben können sowohl den vorgefertigten Film und die Bilder in der Geschäftsstelle Delmenhorst käuflich erwerben. Ein Anteil der Einnahmen sollen dem Volksbund der Deutschen Kriegsgräberfürsorge zur Verfügung gestellt werden.

